



An alle Eltern und Erziehungsberechtigte
über die Elternbeiräte

Schulleiterin K. Höflinger-Schwarz
Unser Zeichen HS
Datum: 10. Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

anstrengende Wochen des Lernens zu Hause für Sie und Ihre Kinder und des **digitalen Unterrichtens** für die Lehrerinnen und Lehrer liegen hinter uns.

Leider sind ein Ende und eine Rückkehr zum normalen Schulalltag noch nicht abzusehen. Im Gegenteil: es ist zu befürchten, dass uns eine Form des zu Hause Unterrichtens und Lernens auch noch im nächsten Schuljahr teilweise erhalten bleiben wird.

Uns, dem Kollegium und der Schulleitung, ist durchaus bewusst, welche **Belastungen** hier nicht nur bei Ihren Kindern lagen und noch liegen, sondern auch bei Ihnen, liebe Eltern.

Sie standen ganz plötzlich vor vielfältigen Aufgaben, die oft nur sehr schwer und manchmal überhaupt nicht miteinander vereinbar sind.

Das gilt auch für die Lehrerinnen und Lehrer. Nicht nur, dass sehr schnell Mittel und Wege gefunden werden mussten, auf digitalem Wege zu unterrichten. Im Homeoffice zu arbeiten stellt Lehrkräfte vor ähnliche Schwierigkeiten wie die, die Sie als Eltern gewiss erlebt haben.

Auch wenn wir langsam alle dieser anstrengenden Situation müde sind und uns „normale Schule“ herbeisehnen, müssen wir wohl noch eine Zeit lang damit zurechtkommen. Gegenseitiges Verständnis, Großzügigkeit, sachliche und freundliche Kritik und eine empathische Kommunikation helfen uns im Umgang miteinander sicherlich weiter. Um hier noch besser auf Ihre Situation und die Ihrer Kinder eingehen zu können, werden wir Ihnen in den nächsten Tagen die **Einladung zu einer Umfrage** zusenden. Ich bitte Sie herzlich, daran teilzunehmen. Selbstverständlich ist die Teilnahme freiwillig und anonym. Erkenntnisse aus dieser Umfrage können ein weiterer Impuls für uns an der Schule sein, die Qualität des zu Hause Unterrichtens zu erhöhen und Schwierigkeiten in den Blick zu nehmen. Im Übrigen freuen wir uns natürlich immer über Ihr konstruktives Feedback.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen des Kollegiums für die anerkennen- und oft auch **ermutigenden und aufbauende Worte** bei Ihnen bedanken. Das hat uns allen sehr gut getan.

In den vergangenen Wochen wurde deutlich, dass einzelne Schülerinnen und Schüler große **Schwierigkeiten** mit der digitalen Form des Lernens haben. Das Ministerium hat uns nun die Möglichkeit eröffnet, diese am Nachmittag im **Präsenzunterricht** an der

Schule zu unterstützen. Dort, wo sie Bedarf sehen, werden Lehrkräfte in Kürze individuell zu diesem Präsenzunterricht einladen.

An dieser Stelle möchte ich Sie auf die Möglichkeit hinweisen, über das Kreismedienzentrum digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler ausleihen zu können. Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei den Klassenlehrerinnen und -lehrern.

Auch die **Notbetreuung** für die Klassen 5-7 wird fortgesetzt. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, falls Ihre berufliche Situation dieses Angebot erfordert.

Seit einer Woche findet nun wieder Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der beiden Kursstufen in ausgewählten Fächern an der Schule statt. Im Vorfeld haben wir umfassende Vorkehrungen zum Schutz jedes Einzelnen getroffen und tun unser Möglichstes, um diesen im Schulalltag zur gewährleisten. Im Großen und Ganzen sind wir mit dem Schulstart zufrieden, möchten an dieser Stelle aber noch einmal an die Vernunft und das **Verantwortungsbewusstsein** aller appellieren. Nur wenn wir gemeinsam, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer, Vorsicht walten lassen und uns an Regeln und Bestimmungen halten, können wir Risiken minimieren und Unterricht in dieser unsicheren Zeit verantworten.

Leider haben sich Angehörige eines Schülers mit dem **Corona-Virus** infiziert, worauf mit umfassenden Quarantäne- und Testmaßnahmen reagiert wurde. Weitere Testergebnisse stehen aus, das Krisenmanagement wurde in diesem Fall vom Gesundheitsamt Alb-Donau-Kreis und den dortigen Experten übernommen. Selbstverständlich werden wir alle Vorgaben, die von der Behörde folgen, mit größter Sorgfalt umsetzen. Im Übrigen ist die Schule hier auch im engen Kontakt mit dem Regierungspräsidium in Tübingen.

Den **Abiturientinnen und Abiturienten** möchte ich für ihre bevorstehenden Prüfungen nur das Allerbeste wünschen, weiterhin eine gute Vorbereitung, starke Nerven und selbstverständlich viel Erfolg! Wir an der Schule werden uns dafür einsetzen, dass diese Situation so wenig belastend wie möglich sein wird, und die Abiturientinnen und Abiturienten ein optimales Ergebnis erzielen können.

Aus den Medien konnten Sie bereits entnehmen, dass nach den Pfingstferien gestaffelt nun auch die Klassen 5-10 wieder an die Schule zurückkehren sollen. Sobald die Schulen hierzu vom Ministerium detaillierte Vorgaben erhalten, werden wir mit der Organisation beginnen und Sie selbstverständlich darüber informieren.

Aktuelle Informationen werden wir auch weiterhin über unserer Homepage kommunizieren.

Ganz gleich welche Herausforderungen noch auf uns warten, ich bin mir sicher, dass wir mit gemeinsamen Anstrengungen auch durch diese außergewöhnliche Zeit kommen werden.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich dafür viel Kraft, Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Ihre

(gez.).K. Höflinger-Schwarz
Schulleiterin